



<https://blz.li/3u0c>

## FUSSBALL: DIE TESTSPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 13.02.2022 um 21:16 von Redaktion LeineBlitz

Die frühe 1:0-Führung durch Bastian Hattenberg hat dem Landesligisten **1. FC Sarstedt** beim klassenhöheren Oberligisten MTV Wolfenbüttel nicht zu einem Erfolgserlebnis gereicht, beim Schlusspfiff lagen die Gäste 1:3 zurück. Die MTVer kamen in der 31. Spielminute zum Ausgleich, und im zweiten Durchgang trafen sie zwei weitere Male (73. und 79.) in das Tor der FCer. Zwischen der 55. und 63. Spielminute hat FC-Trainer Marc Vucinovic zweimal das Personal gewechselt - das hatte allerdings keinen Einfluss auf die Stabilität der Mannschaft. "Das war ein sehr guter Test für uns", sagt Eugen Klein aus dem Trainerteam der Sarstedter. "Das 2:1 war ein Sonntagsschuss und bei 3:1 fehlte uns die nötige Aufmerksamkeit." Durch die Treffer von Melvin Görge (18.) und Christoph Samow (50. per Strafstoß) setzte sich Landesligist **TSV Pattensen** 2:0 (1:0) gegen den Klassengefährten FC Eldagsen durch. Auf dem Kunstrasenplatz in Hildesheim-Neuhof brachte zwei A-Junioren und zwei



**Am Tor vorbei geht der Ball nach dem Seitfallzieher von Gleidingens BSVer Tim Walter gegen die SpVg Laatzen. Seine Gegenspieler Jan Sander (links im Bild) und Markus Mäurer können das nicht verhindern. Das Spiel endet 1:1. / Foto: R. Kroll**

Kicker aus der 2. Mannschaft zum Einsatz, überdies konnten einige TSVer nach ihrer Verletzungspause erstmals wieder Spielpraxis sammeln. "Allein daran gemessen war das heute ein gutes Test", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. Und der FC Eldagsen sei ein guter Testgegner gewesen. Der Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** ist heute aufgrund einer mäßigen Leistung nicht über das 2:2 beim Bezirksligisten HSC Hannover II hinaus gekommen. Die Gäste aus Hemmingen gerieten in der 36. und 39. Minute 0:2 ins Hintertreffen. Joel Wauker (41.) und Marvin Schrade (67.) schafften mit ihren Toren noch den Ausgleich. "Gegen einen mutigen und engagierten Gegner haben wir keinen Rhythmus gefunden und vieles vermissen lassen", sagte SC-Trainer Martin Pyka. Bezirksligist **SV Arnum** testete heute gegen die U18 des TSV Havelse. Auf dem Kunstrasenplatz siegte die SVA am Ende etwas schmeichelhaft 2:1 gegen einen vor allem technisch guten Gegner. Das 0:1 aus der 20. Minute egalisierte Felix Rademacher in der 30. Minute und Gastspieler Christiani Gjaetaj sorgte für das 2:1 in der 35. Minute. "Da wir nur einen Ersatztorhüter auf der Bank hatten und dadurch alle Feldspieler über 90 Minuten gehen mussten, was das absolut in Ordnung. wir können zufrieden sein", sagte SVA-Trainer Cheiatoph Boyn nach der Partie. Das Duell der beiden Kreisligisten TSV Bemerode II und **SV Germania Grasdorf** endete heute 2:2 (1:1). Nach der Grasdorfer Führung durch Leutrim Ferizi in der 22. Minute antworteten die Gastgeber mit zwei Treffern in der 44. und 57. Minute. Jan Voßmeyer gelang in der 86. Minute der verdiente 2:2-Ausgleich. "Das war insgesamt in Ordnung, es war sogar mehr drin für uns. Ich konnte viele Erkenntnisse sammeln", sagte Germania-Trainer Jan Hentze nach dem Spiel. Auch das Nachbarschaftsderby zwischen dem Kreisligisten **BSV Gleidingen** und der SpVg Laatzen (1. Kreisklasse) endete unentschieden. Beim 1:1 traf Niklas Wildner für den BSV Gleidingen. BSV-Trainer Dimitri Kiefer war mit der Leistung nicht zufrieden: "Das war nicht berauschend, beiden Mannschaften war die lange Pause anzumerken. Es war über weite Strecken mehr ein Durcheinander als ein geordnetes Spiel." Mit einer Niederlage ist Kreisligist **SV Wilkenburg** ins Jahr 2022 gestartet. Bei der 2. Herren des SV Lehrte 06, immerhin ungeschlagener Tabellenführer der 1. Kreisklasse, Staffel 1, unterlag das Team des Trainergespanns Matthias Knoll/Andreas Last deutlich 2:9 (1:4). Die Gastgeber aus der Eisenbahnerstadt führten durch einen von Torwart Adrian-Frederik Fraga verursachten Foulelfmeter (13. Minute) sowie zwei weitere Treffer (28. und 32. Minute) bereits mit 3:0, ehe Christopher Lippel mit einem Schuss aus etwa

20 Metern, der sich über den Lehrter Keeper hinweg ins Netz senkte, der Anschlusstreffer gelang. Aber die Platzherren schlugen prompt zurück und stellten mit einer abgefälschten Bogenlampe den alten Abstand zum 4:1-Halbzeitstand wieder her. Diesen Vorsprung bauten sie in der 2. Halbzeit durch Tore in der 52., 54., 64. und 81. Minute auf 8:1 aus, ehe Marco Elias in der 83. Minute den zweiten Wilkenburger Treffer an diesem Tag erzielen konnte. Den Schlusspunkt setzten erneut die Lehrter mit der letzten Aktion des Spiels in der 90. Minute und dem Tor zum 9:2-Endstand. "Das Ergebnis ist wie bereits angekündigt zweitrangig. Wichtig war uns, dass die Jungs endlich wieder Spielpraxis sammeln und sich über 90 Minuten mit dem Ball bewegen konnten. Die lange Pause war unserer Mannschaft deutlich anzumerken, aber wir hatten auch nicht mit einem auf Anhieb gelungenen Kaltstart gerechnet", nahm Pressesprecher Martin Volkwein die deutliche Niederlage nicht allzu tragisch.